

Kreisliga Herren

TSR Olympia Wilhelmshaven II : STV Wilhelmshaven
Mittwoch, 05.04.2023, 20:15 Uhr

TSR Olympia Wilhelmshaven II und STV Wilhelmshaven schenkten sich nichts

Dank einem gut aufgelegten oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der STV Wilhelmshaven das 11. Spiel in der Saison der Kreisliga Herren beim TSR Olympia Wilhelmshaven II mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Herauszustellen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kohlrautz / Rodiek gelang es, Röefzaad / Zeitler im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Nesterenko / Geisler und Hillmer / Leppich, bevor sich die Gastspieler mit 11:9, 12:14, 11:9, 8:11, 7:11 durchsetzten. Völlig ungefährdet war im Anschluss wiederum der Sieg von Hanses / Molter gegen Kolb / Weimer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:7, 12:10 nicht verloren. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Petro Nesterenko bekam anschließend seinen Gegner Timo Leppich beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Gisbert Kohlrautz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julia Hillmer ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, den Kohlrautz mit 0:11 verlor. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Frank Hanses konnte im Spiel gegen Florian Kolb einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen Zähler für das Team verpasste Heiko Geisler bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Matthias Röefzaad. Das war nichts für schwache Nerven. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf dem falschen Fuß erwischte Rüdiger Molter seinen Gegner Florian Zeitler beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Nicht einen Satzgewinn überließ Henry Rodiek seinem Gegner Waldemar Weimer beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSR Olympia Wilhelmshaven II und des STV Wilhelmshaven in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Petro Nesterenko im Match gegen Julia Hillmer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Wenige Chancen hatte daraufhin Gisbert Kohlrautz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Timo Leppich, so dass Leppich seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Leppich nun bei 16:6 seit Beginn der Serie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Frank Hanses Matthias Röefzaad in fünf Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:11 (Hanses) und 9:11 (Röefzaad). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Mit nur einem Satzverlust ging Heiko Geisler gegen Florian Kolb durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:7 für Geisler und 6:12 für Kolb seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die richtige Herangehensweise hatte Rüdiger Molter beim Sieg in drei Sätzen gegen Waldemar Weimer ab dem ersten Ballwechsel. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, den Molter mit 11:0 für sich entscheiden konnte. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Henry Rodiek und Florian Zeitler sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Seit Beginn der Saison war dies der 7. Sieg von Zeitler, während die

Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 2 verbleibt. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines unkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlusddoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 1:3 verloren Kohlrutz / Rodiek ihre Partie gegen Hillmer / Leppich. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.04.2023 gegen die SG Cleverns-Sandel II, während der STV Wilhelmshaven am 14.04.2023 gegen den TuS Glarum antritt.

Statistik:

TSR Olympia Wilhelmshaven II

Doppel: Kohlrutz / Rodiek 1:1, Nesterenko / Geisler 0:1, Hanses / Molter 1:0

Einzel: P. Nesterenko 0:2, G. Kohlrutz 0:2, F. Hanses 2:0, H. Geisler 1:1, R. Molter 2:0, H. Rodiek 1:1

STV Wilhelmshaven

Doppel: Hillmer / Leppich 2:0, Röefzaad / Zeitler 0:1, Kolb / Weimer 0:1

Einzel: J. Hillmer 2:0, T. Leppich 2:0, M. Röefzaad 1:1, F. Kolb 0:2, W. Weimer 0:2, F. Zeitler 1:1